

14. November 2023 | 10:30 - 16:30 Uhr  
VHS Urania, Dachsaal Uraniastraße 1, 1010 Wien

# Von allem genug, von nichts zu viel

## Schritte zu einem ökologisch und sozial gerechten Ressourcen- und Energieverbrauch

**Können wir erfüllt leben und dabei gleichzeitig unseren Planeten schützen?  
Welche Rahmenbedingungen braucht es, um unseren Energie- und  
Ressourcenverbrauch so zu reduzieren und zu verteilen, dass alle  
die Chance auf ein gutes Leben haben?**

**ÖKOBÜRO** – Allianz der Umweltbewegung und **Die Armutskonferenz** untersuchen aktuell in einem Kooperationsprojekt diese und weitere Fragen – mit dem Ziel, eine breite Debatte rund um eine ökologisch sinnvolle und gleichzeitig sozial gerechte Verbrauchsreduktion anzuregen. Wir laden daher herzlich dazu ein, am 14. November darüber zu diskutieren, wie eine ressourcenschonende, lebenswerte Zukunft gestaltet werden kann und welche Schritte es dazu seitens der Politik braucht. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden zusammen mit wissenschaftlichen Beiträgen und konkreten Empfehlungen an die Politik veröffentlicht.

**Impulsbeiträge** ermöglichen am Vormittag Einblicke in das komplexe Themenfeld und stellen theoretische und praktische Ansätze zum Thema „Konsumkorridore“ vor. Zudem werden erste Erkenntnisse aus dem Projekt präsentiert, an dem Wissenschaftler:innen, NGOs, Jugendliche sowie Armutsbetroffene bzw. -gefährdete direkt mitwirken.

In **Workshops** am Nachmittag wollen wir im Detail über Aspekte fairer und nachhaltiger Verbrauchsreduktion und Ressourcenverteilung diskutieren sowie Lösungsansätze und konkrete Forderungen an Entscheidungsträger:innen ausarbeiten.

**Anfahrt:** Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Rad oder zu Fuß.

**U1 & U4 Station Schwedenplatz**  
**Straßenbahn-Linien 1 und 2**  
**Haltestelle Julius-Raab-Platz**  
*Barrierefreier Zugang*

**ANMELDUNG** online über Eventbrite:  
<https://www.eventbrite.at/e/664449826317>

Anmeldung erforderlich bis 20. Oktober 2023,  
Teilnehmer:innenzahl begrenzt!

**Kontakt:** Caroline Krecké  
ÖKOBÜRO - Allianz der Umweltbewegung  
[caroline.krecke@oekobuero.at](mailto:caroline.krecke@oekobuero.at)

NOV  
14

Von allem genug,  
von nichts zu viel

**Moderation:**  
Juliane Nagiller

## Ab 09:45 Uhr | Registrierung

### 10:30 | Begrüßung

Thomas Alge | *ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung*

Laura Allinger | *Volkshilfe Österreich / Die Armutskonferenz*

Christian Holzer | *Leiter Sektion Umwelt und Kreislaufwirtschaft, BMK*

### Impulsvortrag 1

Anke Schaffartzik | *CEU*

Versorgen und vorsorgen: Zum guten Leben für alle mit Klima-, Biodiversitäts- und Umweltschutz?

### Impulsvortrag 2

Richard Bärnthaler | *WU Wien*

Klimakrise als Verteilungskrise – Konsum- und Produktionskorridore als Eckpfeiler einer Just Transition?

### Bühnengespräch

Wie viel Energie und Ressourcen brauchen wir als Gesellschaft für ein gutes Leben?

Wie kann unser Alltag ökologisch und sozial gerechter werden?

- Richard Bärnthaler | *WU Wien*
- Anna Leitner | *GLOBAL 2000*
- Michaela Moser | *FH St. Pölten / Die Armutskonferenz*
- Anke Schaffartzik | *CEU*
- Hedy Spanner | *Plattform Sichtbar Werden*

Fragen und Diskussion mit dem Podium

### 12:30 | Mittagspause

### 13:30 | Workshops: Welche Lösungsansätze brauchen wir?

- Bauen & Wohnen – Impuls: Katharina Litschauer | *WU Wien*;  
Moderation: Marie Chahrour | *Volkshilfe Österreich*
- Mobilität & Verkehr – Impuls: Barbara Laa | *TU Wien*;  
Moderation: Maria Fitzka-Reichart | *Die Armutskonferenz*
- Ernährung & Landwirtschaft – Impuls: Martin Schlatzer | *BOKU und FiBL Austria*;  
Moderation: Caroline Krecké | *ÖKOBÜRO*
- Freizeit & gesellschaftliche Teilhabe – Impuls: Barbara Smetschka | *BOKU*;  
Moderation: Sarah Zauner | *BJV*

### Interaktive Ergebnispräsentation

16:30 Ende

Ermöglicht durch  
eine Projektförderung des

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**Die Veranstaltung ist kostenlos und wird  
nach den ÖkoEvent-Kriterien ausgelegt.**

**ÖkoEventPLUS**  
In Wien ist die Umwelt VIP  
Stadt  
Wien